

Prof. Dr. Reuß · Pl. d. Göttinger Sieben 5 · 37073 Göttingen

An den
Präsidenten der Rechtsanwaltskammer
Frankfurt am Main
Rechtsanwalt Dr. Michael Griem
Bockenheimer Anlage 36
60322 Frankfurt am Main

Prof. Dr. Philipp Reuß, MJur (Oxford)

Professur für Bürgerliches Recht,
Zivilverfahrensrecht, Internationales
Privatrecht und Rechtsvergleichung

Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen

sekretariat.reuss@jura.uni-goettingen.de
Tel. +49 (0) 551 39-27684

www.reusz.eu

Göttingen, den 26. März 2023

Einladung:

Semesterprogramm der *Göttinger Kolloquien zur Digitalisierung des Zivilverfahrensrechts*

Sehr geehrter Herr Präsident der Rechtsanwaltskammer Dr. Griem,
sehr geehrte Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte im Kammerbezirk Frankfurt am Main,

ich möchte Sie gerne auf das aktuelle Semesterprogramm der *Göttinger Kolloquien zur Digitalisierung des Zivilverfahrensrechts* im Sommersemester 2023 aufmerksam machen.

Im ersten Kolloquium des aktuellen Semesterprogramms wollen wir uns mit den Rahmenbedingungen einer (voll-) digitalen Videoverhandlung beschäftigen. Im zweiten Kolloquium werden wir uns mit den Möglichkeiten und Grenzen der Beweiserhebung in der (voll-) digitalen Verhandlung auseinandersetzen. Die **Anmeldung** zu den Kolloquien ist ab sofort auf unserer Veranstaltungsseite unter

<https://www.reusz.eu/veranstaltungen>

möglich. Die Kolloquien finden in diesem Semester in **digitaler Form** statt.

In unserem ersten Kolloquium im Sommersemester 2023 am **Freitag, den 30. Juni 2023 ab 17:00 Uhr** werden wir insbesondere untersuchen, welche Anforderungen sich aus den Verfahrensgrundsätzen und dem Verfassungsrecht im Hinblick auf die (voll-) digitale Videoverhandlung ergeben. Anhand der hier erarbeiteten Maßstäbe werden wir uns mit den aktuellen Reformvorschlägen hinsichtlich der Videoverhandlung im Zivilprozess auseinandersetzen. Wir freuen uns sehr, mit Prof. Dr. Christian Wolf (Leibniz Universität Hannover), Prof. Dr. Reinhard Greger (Richter am BGH a.D., Univ.-Prof. i.R. der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) und Prof. Dr. Ralf Köbler (Präsident des Landgerichts Darmstadt) drei ausgewiesene Experten auf dem Gebiet des Zivilverfahrensrechts und dem Recht der Digitalisierung für das Kolloquium gewonnen zu haben.

Im zweiten Kolloquium im Sommersemester 2023 am **Freitag, den 7. Juli 2023 ab 17:00 Uhr** wollen wir mit Hilfe eines interdisziplinären Ansatzes untersuchen, welchen Einfluss der Einsatz von Videotechnik auf die Wahrnehmungsbedingungen in der Beweisaufnahme hat und welche Verfahrensgrundsätze hierdurch



Prof. Dr. Philipp Reuß, MJur (Oxford)

Web: www.reusz.eu | Twitter: @ProfReuss | YouTube: der zivilrechtskanal
Facebook: @ProfReuss & @Abstammungsrecht | Instagram: @ProfReuss

berührt werden könnten. Mit Prof. Dr. Stefan Huber, LL.M. (Köln/Paris), (Universität Tübingen), Prof. Dr. Simon J. Heetkamp, LL.M., (TH Köln, derzeit beurlaubter Richter am Landgericht) und Dr. Klaus Harnack (selbständiger Berater und Trainer) ist es uns gelungen, drei auf diesem Gebiet führende Vertreter aus Praxis und Wissenschaft für das Kolloquium anzuwerben.

Im Anschluss an die Referate wird wieder Gelegenheit zu Rückfragen und zur **Diskussion** bestehen.

Die *Göttinger Kolloquien zur Digitalisierung des Zivilverfahrensrechts* stehen in dem größeren Zusammenhang, an der Universität Göttingen einen neuen Forschungsschwerpunkt in diesem Bereich zu etablieren. Dieser Reformprozess wird mit den *Göttinger Kolloquien zur Digitalisierung des Zivilverfahrensrechts* dauerhaft begleitet. Die Ergebnisse der Kolloquien erscheinen weiterhin semesterweise in einem open access zugänglichen Tagungsband.

— An dieser Stelle darf ich Sie noch zu unserem neuen Newsletter einladen, in dem wir auf die aktuellen Veranstaltungen der Göttinger Kolloquien zur Digitalisierung des Zivilverfahrensrechts hinweisen. Die Anmeldung ist unter folgendem Link möglich: <https://www.reusz.eu/veranstaltungen>.

Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Einladung an interessierte **Kolleginnen** und **Kollegen** weiterleiten könnten.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Philipp Reuß

